

# SCHÜTZENBLATT



Nr. 160

Herausgeber: Bürgerschützenverein Orsoy von 1551 e.V.

[www.bsv-orsoy.de](http://www.bsv-orsoy.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Karl Hoffmeyer

## Sven und Josy unser neues Schützenkönigspaar

das erste Thronfoto

mit dem Hofstaat Mike und Marion, Michael und Andrea, sowie Timo und Leoni vor dem Haus Egerstraße 17



Foto Dennis Seemann  
Geleucht Halde Rheinpreussen

**„Der Schützenthron bedankt sich bei allen Schützen und den Orsoyern für die vielen Glückwünsche und ganz besonders für die Geduld am Schützenfest-Montag und die spontanen Laternenpräsentationen auf den Straßen.“**

---

Eine CD mit fast 600 Bildern vom diesjährigen Schützenfest gibt es zum Preis von € 49,00 im Fotostudio Ralf E. Krüppel in der Kuhstraße 2

Müssen wir uns eigentlich bei Verwaltung und Rat bedanken, dass das Rathaus während des Schützenfestes zur Vorbereitung der umfangreichen Anstricharbeiten noch nicht eingerüstet war ? Zumindest hatte es den Anschein, dass nur wegen des anstehenden Festes mit den Arbeiten noch nicht begonnen werden konnte (nach den Pressemitteilungen).

Nach aktuellem Stand der Dinge wird eine ähnliche Pressenotiz wohl vor den Karnevalstagen erscheinen, denn **es gibt noch keine Ausschreibung über die Arbeiten am Orsoyer Rathaus !!!**. Und da wundern sich Rat und Verwaltung, wenn die Bürger Protest wählen, nicht weil sie Nazis sind, sondern sich einfach verar...t fühlen.

Das gleiche Gefühl muss man als eingeborener Orsoyer haben, wenn vor und während des Schützenfestes freiwillig in den Ort gezogene Personen sich über Maien beschwerten „die schlagen mir ins Gesicht, wenn ich über den Bürgersteig gehe“ oder den Lenker einer Pferdekutsche auffordern, „entfernen Sie sofort die Pferdeäpfel, ich möchte nicht mit meinem Auto dadurch fahren müssen“. „Mein Mann und ich können seit 3 Tagen nicht schlafen“, kam als telefonische Beschwerde am Dienstag von Walsum über den Rhein und aus dem Ort selber wurden schon am Freitag vor dem Fest wegen Nachbarschaftsgesänge Schlafstörungen gemeldet. Super war dagegen die Aktion von Sylvia Oelinger, die ihre neuen Nachbarn in der Fährstraße darüber informierte, dass die abgelegten Maien kein Bio-Müll seien und zur Schmückung der Straßen auf Befestigung warteten.

Das ist mein letztes Schützenblatt, in der kommenden Mitgliederversammlung am 23.11.2017 werde ich als Präsident des Bürgerschützenverein Orsoy mein Amt niederlegen.

Mit der 160. Ausgabe gehen insgesamt 23 Jahre Schützenblatt für mich zu Ende.

Viele Geschichten aus Orsoy und das Schützenfest wurden veröffentlicht und die Rätsel um Orsoyer Begriffe und Vergangenheiten habe ich immer gerne ins Blatt gestellt und dabei mit Vergnügen die Lösungen per Brief, Karte, Mail oder mündlich entgegen genommen.

Für Ihr Interesse, liebe Leser und für Ihre zahlreiche Beteiligung an den Rätseln bedanke ich mich recht herzlich. Das Schützenblatt wird sicherlich fortgesetzt, geben wir dem neuen Vorstand aber erst einmal Zeit, sich mit den Aufgaben des Vereins vertraut zu machen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und Mitbürgern, die mich während meiner Schützenpräsidentschaft unterstützt haben, bleiben Sie dem Bürgerschützenverein Orsoy von 1551 eV gewogen,

„bis die Tage“

Karl Hoffmeyer

